

# Räbeblatt

Informationsheft der  
Gemeinde Winznau



Ausgabe 3 / 2020  
44. Jahrgang

# ÖFFENTLICHE STELLEN UND KOMMISSIONEN

---

## **Gemeindeverwaltung, Oltnenstrasse 9, Postfach, 4652 Winznau**

Telefon 062 295 44 88

E-Mail einwohnergemeinde@winznau.ch

Internet www.winznau.ch

### **Schalterstunden der Verwaltung:**

Montag bis Mittwoch und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 - 20:00 Uhr

### **Weitere wichtige Telefonnummern:**

#### **Arztpraxis**

Dres. med. F. und J. Husi, Dorfzentrum Chärne 062 295 53 33

Privat 062 295 53 35

#### **Pfarrämter**

- Röm.-kath. Pfarramt, Winznau 062 295 39 28

- Evang.-ref. Pfarramt, Trimbach 062 293 32 42

- Christkath. Pfarramt, Sekretariat Olten 062 212 23 49

#### **Postagentur Winznau**

062 285 30 67

#### **Spital Olten**

062 311 41 11

#### **Notrufnummer**

144

#### **Vergiftungen**

Toxikologisches Institut 145



---

## Räbeblatt 3/2020

### INHALTSVERZEICHNIS

Die Seiten des Gemeindepräsidenten .....	4 - 9
Die Natur im Fokus .....	10 - 11
Häufige invasive Blumen in unserer Umgebung .....	12 - 14
Gratulation zum Geburtstag.....	15
Primarschule Winznau.....	16 - 19
Bürgergemeinde - Wasserversorgung .....	20
News von der Musikgesellschaft.....	21
Jubla Winznau.....	22 - 23
Frauengemeinschaft Winznau .....	24 - 26
Landfrauenverein Winznau.....	27
Theatergruppe Winznau .....	28 - 29
Feldschützen.....	30 - 31
Römisch-Katholische Pfarrei Winznau.....	32 - 38
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Olten .....	39 - 41
Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten .....	42 - 43
Veranstaltungskalender.....	44 - 47
Redaktionsschluss nächste Räbeblattausgabe.....	47



---

# Die Seiten des Gemeindepräsidenten

Liebe Einwohnerinnen  
Liebe Einwohner

Über Risikogruppen wissen wir seit einigen Monaten alles. Wirklich? Der Duden definiert Risikogruppe als «Personenkreis, für den (in bestimmter Hinsicht) ein Risiko besteht».



Einer Risikogruppe gehören demnach Personen an, welche von einem bestimmten Risiko betroffen sind. Das Wort Risikogruppe lässt also die berechnete Schlussfolgerung zu, dass man nicht zwangsläufig und in jedem Fall der Gruppe angehört. Ist der Mensch nicht eindeutig betroffen, neigt er dazu, das Risiko für sich persönlich als nicht relevant zu gewichten. Weder das Wort noch der Duden lassen jedoch erkennen - und sie definieren damit nicht - wie gross eine Gruppe ist oder sein kann. Eine Gruppe, das sind wenige, so ist man versucht zu vermuten.

Ich nenne Ihnen jetzt eine Risikogruppe, die alle, aber auch wirklich alle einschliesst. Eine Gruppe, der sich niemand entziehen kann, die eindeutig definiert ist und keine Ausnahme zulässt. Es sind die Einwohnerinnen und Einwohner jeder einzelnen Gemeinde. Wir alle, Sie und ich, gehören der Dorfgemeinschaft Winznau an. Immerhin: Dieser Risikogruppe schliesst man sich mit dem Zuzug freiwillig an und man kann diese, was wir uns nicht wünschen, auch freiwillig verlassen. Eine Dorfgemeinschaft ist aber längst nicht nur eine Risikogruppe, sondern sie hat ausserdem fast unbeschränkte Chancen. Jede Gemeinde hat es selbst in der Hand, ob sie einer Risikogruppe angehört oder ob sie nicht besser die sich bietenden Chancen nutzt. Das setzt voraus, dass sich genügend Einwohnerinnen und Einwohner finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Bisher war das für unsere Gemeinde der Fall. Zunehmend müssen wir aber feststellen, dass diesbezüglich eine Veränderung stattfindet.



---

Kein Jahr mehr und wir starten in eine neue Amtsperiode. Als Winznauerin oder als Winznauer gehören Sie einer Gemeinschaft an. Diese ist darauf angewiesen, dass Einwohnerinnen und Einwohner ihre Kompetenz und einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung stellen, um den Risiken zu begegnen und um Chancen zu kreieren und zu nützen. In den nächsten Monaten und Jahren sind wichtige Entscheide zu treffen. Helfen Sie uns dabei, die Weichen für eine positive Zukunft zu stellen! Bringen Sie Ihre Tatkraft und Ihre Visionen in unser Gemeinwesen ein.

Im Herbst 2020 werden wir Ihnen den Wahlkalender für die Behördenwahlen im Jahr 2021 vorstellen. Ich würde mich sehr freuen, wenn gerade Sie sich für ein Amt in unserer Gemeinde zur Verfügung stellen. Sie werden innerhalb der Behördenarbeit auf einige weitere Einwohnerinnen und Einwohner treffen, welche sich mit viel Engagement für unser Dorf einsetzen. Sie werden Einblicke in die Abläufe einer Gemeinde gewinnen, welche Ihnen sonst verschlossen bleiben. Sie erhalten die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten, damit Winznau weiter gute Zukunftsaussichten hat und wir uns mehr einer Gruppe zugehörig fühlen, die ihre Chancen nutzt, als einer Risikogruppe.

Das Erkennen von Risiken, jedoch insbesondere der Chancen ist eine ständige und wichtige Aufgabe der Behörden. Im Rahmen der aktuellen Ortsplanungsrevision sind - nebst den Behörden - ebenfalls alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie das Gewerbe unbedingt aufgefordert, am Prozess der Erarbeitung des räumlichen Leitbilds aktiv mitzumachen. Wir haben darüber schon mehrfach, auch hier im Räbeblatt, informiert und zur Teilnahme aufgefordert. Ich darf feststellen, dass das Interesse erfreulich gross ist. Wir alle werden in den nächsten Monaten und Jahren noch einige Male Gelegenheit zur Mitwirkung haben. Ich zähle weiter auf Sie!

## **Rechnungs-Gemeindeversammlung**

Nirgends ist die direkte Demokratie spürbarer als an einer Gemeindeversammlung. Die Teilnehmer können mitdiskutieren, Anträge stellen und über Vorlagen abstimmen. Am 14. September 2020 findet die nächste Gemeindeversammlung, aufgrund der Corona-Pandemie



später als gewohnt, statt. Gerne stelle ich Ihnen nachfolgend zwei Traktanden der Versammlung kurz vor.

Ein Geschäft betrifft die Teilrevision der Gemeindeordnung, welche für die Phase 1 der Behördenreorganisation notwendig ist. Sie dient bereits der Vorbereitung der Legislatur 2021 – 2025.

## **Teilrevision Gemeindeordnung**

In der ersten Räteblattausgabe dieses Jahres habe ich bereits darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat die Strukturen der Behördenorganisation überprüft. An der Gemeindeversammlung vom 14. September 2020 beantragt Ihnen der Gemeinderat die Phase 1 der Behördenreorganisation. Phase 1 der Reorganisation bezieht sich auf Anpassungen, welche in einem Fall zwingend bei einem Legislaturwechsel zu erfolgen hat und im zweiten Fall eine Anpassung, welche der Gemeinderat als notwendiger Entscheid vor Beginn der neuen Legislatur erachtet.

Die Anträge des Gemeinderates beinhalten folgende zwei Punkte:

1. Wechsel von der bisherigen Rechnungsprüfungskommission zu einer externen Revisionsstelle.
2. Reduktion der Anzahl Kommissionsmitglieder von bisher 7 auf neu 5 Mitglieder. Verzicht auf Ersatzmitglieder bei den Kommissionen, davon ausgenommen bleibt das Wahlbüro.

Um diese 2 Punkte umsetzen zu können, ist eine Teilrevision der Gemeindeordnung notwendig.

Der Wechsel von der bisherigen Rechnungsprüfungskommission (RPK) zu einer externen Revisionsstelle begründet sich damit, dass die Mitglieder der RPK nicht mehr für eine neue Legislatur zur Verfügung stehen. Eine Neubesetzung der vakanten Sitze dürfte sich angesichts der steigenden Profil-Anforderungen als sehr schwierig erweisen. Deshalb hat der Gemeinderat schon zu einem früheren Zeitpunkt festgelegt, dass bei einer Vakanz bei der RPK zu einer externen Revisionsstelle gewechselt werden soll. Eine externe Revisionsstelle ist nicht zwingend teurer, das zeigt auch die Erfahrung der zahlreichen Gemeinden, die



den Wechsel bereits vollzogen haben. Da externe Revisionsstellen weitere Kommunen revidieren, kann zudem von einem Wissenstransfer und einer Beratung profitiert werden. Der Systemwechsel von einer internen RPK zu einer externen Revisionsstelle hat zwingend vor Beginn einer neuen Legislatur zu erfolgen, da die Mitglieder der RPK der Urnenwahl unterstehen und auf eine Amtsperiode gewählt werden.

Notwendig, jedoch rechtlich nicht obligatorisch ist die 2. Anpassung. Die Anzahl der Kommissionssitze soll von bisher 7 auf 5 Sitze reduziert und auf Ersatzmitglieder bei den meisten Kommissionen verzichtet werden. Ausnahme ist das Wahlbüro, welches aufgrund ihrer Tätigkeit auf Ersatzmitglieder angewiesen ist.

Der Gemeinderat führt folgende Gründe an, warum der Antrag zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt.

- Der Gemeinderat wählt zu Beginn der Amtsperiode die Kommissionsmitglieder für die gesamte Legislatur. Eine Abwahl oder eine Entlassung aus dem Amt sind nur bei schweren Verstössen oder disziplinarischen Massnahmen vorgesehen. Die Phase 2 der Behördenreorganisation wird dadurch unnötigerweise erschwert, eventuell in Teilpunkten sogar verunmöglicht. Auskunft Rechtsdienst: *«Bei einer Reduktion der Mitgliederzahl während der Amtsperiode bräuchte es eine zusätzliche Übergangsbestimmung, welche regelt, wie die Reduktion faktisch vollzogen wird (z. B. der Gemeinderat bestimmt, welche zwei Personen ihren Sitz verlieren, sofern keine entsprechenden Demissionen vorliegen oder sich die Kommissionsmitglieder nicht einigen können oder dergleichen...)»*.
- 7 Kommissionsmitglieder und Ersatzmitglieder zu suchen und zu wählen, im Wissen, dass dies den Zielen der Phase 2 der Behördenreorganisation widerspricht, ist ein falsches und planloses Vorgehen.
- Es gestaltet sich zunehmend problematischer, Vakanzen während der Amtsperiode zu besetzen. Auch bei Erneuerungswahlen zeigt sich die Suche von neuen Kommissionsmitgliedern als schwierig. Dies führt schnell zu nicht mehr gewünschten Doppel- oder Dreifachbesetzungen in verschiedenen Kommissionen durch dieselben Personen. Die Vermeidung von Klumpen-Risiken bei Demissionen



---

und/oder Wegzügen oder von Überlastung ist Teil unserer Zielsetzung bei der Behördenreorganisation.

- Die Kommissionen werden künftig mit weniger Personen besetzt sein (Phase 1), diese sollen jedoch zukünftig mit spezifischen Aufgaben betraut werden (Ziel Phase 2: Formulierung von konkreten Aufgaben nicht nur für den Präsidenten und den Aktuar, sondern für alle 5 Kommissionsmitglieder). Mit der Umsetzung der Phase 1 ist es möglich, die Kommissionsbesetzung bereits mit Sicht auf Phase 2 zu wählen.
- Nach dem Beschluss der Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat die Planungssicherheit, wie er den Wahlkalender 2021 vorbereiten soll.

Die Botschaft im Dossier zur Gemeindeversammlung wird weitere Informationen zu diesem Geschäft enthalten.

Die Ziele der Behördenreorganisation in einer nachfolgenden Phase 2 sind die Errichtung eines technischen Dienstes, die Überprüfung des Bedarfs neuer und möglicherweise die Zusammenlegung von bestehenden Kommissionen. Gleichzeitig soll allen Mitgliedern einer Fachkommission konkrete Verantwortungsbereiche (Aufgaben) zugeordnet werden. Dies wertet einerseits das jeweilige Amt auf und entlastet andererseits den Kommissionspräsidenten. Diese Ziele sollen grossmehrheitlich erst nach Beginn der Amtsperiode 2021 durch die neu gewählten Amtsinhaber umgesetzt werden.

### **Totalrevision Abfallreglement**

Die Totalrevision des Abfallreglements stellt ein weiteres wichtiges Geschäft der kommenden Gemeindeversammlung dar.

Die Zielsetzung des Gemeinderates war es, die Gebühren pro Abfallart möglichst verursachergerecht zu erheben. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dies mit dem zur Genehmigung vorliegenden Reglement erreicht wird.

Das neue Regelwerk wurde durch die Umweltschutzkommission sehr sorgfältig und in einem längeren Prozess vorbereitet. Die Vorprüfung



---

beim Kanton hat dieses dann auch bestens bestanden. Mit der Genehmigung des Reglements erhält die Gemeinde Winznau ein modernes Reglement, welches den heutigen Bedürfnissen gerecht wird.

Auch hier finden sich weitere detaillierte Informationen im Dossier der Gemeindeversammlung.

### **Und zum Schluss**

Wenn man glücklich ist, soll man nicht noch glücklicher sein wollen.  
*[Theodor Fontane]*

Mit freundlichen Grüssen



Daniel Gubler



## Die Natur im Fokus

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision soll das Naturinventar und Naturkonzept überarbeitet werden. Diese Aufgabe wurde in den letzten Monaten parallel zur Weiterbearbeitung des räumlichen Leitbildes in die Hand genommen.

### **Naturinventar von 1989**

In den letzten 30 Jahren hat sich in der Gesellschaft und der Politik die Bedeutung und der Stellenwert der Natur sehr verändert. Die Situation der Landwirtschaft, die Bedeutung von Wald und Aare als Naherholungsgebiete, Gestaltung von Gärten und Grünzonen im Wohngebiet, Hecken als Lebensort für verschiedene Tiere, Biodiversität, ... um nur einige Stichworte zu nennen.

Unter der Leitung von Chantal Büttiker, BSc Umweltingenieurwesen FH, BSB + Partner wurde das Naturinventar und -konzept überarbeitet und angepasst und mit Blick auf die Ortsplanungsrevision auf den neusten Stand gebracht. Dabei wurden die naturnahen Objekte der Gemeinde im Feld und per Luftbild überprüft. Das Inventar 1989 diente dazu als Grundlage. Neue Objekte wurden erfasst und die Qualität und der Zustand wurden beurteilt. Im Gegensatz zu 1989 wird heute grundsätzlich auf eine detaillierte Aufnahme von Flora und Fauna verzichtet. Das neue Inventar soll u.a. drei Fragen beantworten: Was hat sich verändert? Was ist verschwunden? Was ist noch vorhanden?

### **Naturkonzept mit Anregungen für die Zukunft**

Mitte Juni haben sich Wissensträgerinnen und Wissensträger aus Forst, Landwirtschaft, Jagd, Natur- und Vogelschutzverein, Gemeinde- und Bürgerräte, die Mitglieder der Umweltschutz- und der Planungskommission zu einem Workshop getroffen. Dabei wurden Anregungen gesammelt, wie sich die Gemeinde mit Blick auf Natur und Landschaft weiterentwickeln soll und kann. Die Vielfalt von Rückmeldungen und Anregungen wurde durch das Ingenieurbüro (BSB + Partner) in einen ersten Entwurf eingearbeitet und den beiden Kommissionen vorgestellt. Im räumlichen Leitbild werden dazu verschiedene Punkte einfließen. «Das Naturinventar und -konzept wird keine rechtliche Verbindlichkeit



erlangen, dient aber als Grundlage für die laufende Ortsplanungsrevision und soll für zukünftige raumwirksame Massnahmen zu Rate gezogen werden», schreibt Chantal Büttiker dazu und verweist damit darauf, dass das Dokument die politische Agenda in Winznau mitbestimmt.

### **Zwischenstand Ortsplanungsrevision**

In den nächsten Monaten soll das räumliche Leitbild zur Vorprüfung dem Amt für Raumplanung in Solothurn vorgelegt werden. Im Anschluss wird die Mitwirkung zum räumlichen Leitbild der Bewohnerinnen und Bewohner stattfinden. Die Planungskommission hofft, dass im Frühjahr 2021 an der Gemeindeversammlung diese Revision verabschiedet werden kann. Auf der Homepage der Gemeinde unter Ortsplanung finden sich weitere Informationen.

Planungskommission  
Andreas Brun



*Ein Blick in den Workshop Naturinventar und Naturkonzept im Juni*



---

# Häufige invasive Blumen in unserer Umgebung und was jeder Einzelne tun kann

Der Sommerflieder



Das kanadische Berufskraut





Das einjährige Berufskraut



Die kanadische Goldrute





## Warum sind sie so negativ für unsere Umwelt?

Alle vier Pflanzen haben gemeinsam, dass sie sich grosszügig durch die Samen vermehren. Die Goldrute zum Beispiel entwickelt an einer Blütendolde etwa 20'000 Samen und bei einem Sommerfliederbusch rechnet man mit Millionen von Samen. Die Goldrute kann sich zusätzlich durch die Entwicklung des Wurzelwerkes weitervermehren. Im Garten kann Unerwünschtes entfernt werden. Gelangen die Samen jedoch aus dem kontrollierten Umfeld unserer Gärten in die freie Natur, verdrängen sie durch ihre grosse Anzahl eine ausgewogene Artenvielfalt oder in der Landwirtschaft können die Bestände die Erträge schmälern. **Ohne Gift können wir alle zur Eindämmung der oben genannten invasiven Neophyten beitragen**, indem wir sie vor der Samenbildung entfernen. Wer nicht auf die Blüten des Sommerfliers oder der Goldrute im Garten verzichten will, den bitten wir, die Blüten vor der Samenbildung abzuschneiden und zu entsorgen.

Umweltschutzkommission  
Priska Näf



---

## Gratulation zum Geburtstag

Jeweils in der 4. Ausgabe des Räbeblattes wird allen Winznauer Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag gratuliert.

Es werden alle Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, welche im darauffolgenden Jahr nachstehende Geburtstage feiern:

- 70 Jahre
- 75 Jahre
- 80 Jahre
- ab 81 Jahre, jeder Geburtstag

Seniorinnen und Senioren, welche **keine** Gratulation im Räbeblatt wünschen, können dies bis **spätestens Ende Oktober 2020** der Gemeindeverwaltung Winznau, Herr David Geering, Telefon 062 295 44 88 oder E-Mail [einwohnergemeinde@winznau.ch](mailto:einwohnergemeinde@winznau.ch), melden.

Diejenigen Personen, welche bereits in den Vorjahren mitgeteilt haben, dass sie den Eintrag im Räbeblatt nicht wünschen, müssen zuhänden der Gemeindeverwaltung keine Meldung mehr machen.

Gemeindeverwaltung Winznau





## Schutzkonzept

Gemäss Vorgaben des Volksschulamts des Kantons Solothurn gilt weiterhin das Schutzkonzept an unserer Schule zur Minimierung des Übertragungsrisikos des Coronavirus. Hygienemassnahmen und Einhaltung der Distanz (momentan für Erwachsene bei 1.5 m), bleiben auch im neuen Schuljahr 2020/2021 bestehen. Im öffentlichen Verkehr tragen Personen ab 12 Jahren eine Hygienemaske. Schulreisen, Sporttage, Klassenlager sowie weitere Schulanlässe sind unter Anwendung der Verhaltens- und Hygieneregeln wieder möglich. Anpassungen von Massnahmen aufgrund geänderter Vorgaben des Kantons oder des Bundes werden jeweils frühestens auf Quartalsende umgesetzt.

## Wechsel im Schulteam

Wir verabschieden uns dieses Jahr von sechs Lehrpersonen und einem Teammitglied des Reinigungsdienstes. Alle waren tragende Mitglieder im Schulteam. Wir werden Sie vermissen!

- *Jolanda Kunz* verlässt nach 5 Jahren unser Reinigungsteam. Dank ihrem täglichen Einsatz war das Schulhaus stets sauber anzutreffen: eine saubere Sache!
- *Kyra Schneider* kam in unser Team, als wir für den grossen Jahrgang eine zusätzliche Lehrperson suchten. Sie hat die Kinder in unterschiedlichen Klassenzusammensetzungen von der 1. bis in die 4. Klasse begleitet.
- *Benjamin Planzer* unterstützte unsere Schule mehrere Jahre während seines Studiums berufsbegleitend aber auch mit mehreren freiwilligen Einsätzen an Projektwochen oder anderen Anlässen.
- *Regula Sager* unterrichtete drei Jahre Schülerinnen und Schüler mit integrierten Sonderschulmassnahmen. Gleichzeitig übernahm sie während dieser Zeit die Schulung im Rahmen der Speziellen Förderung dieser Klassen.



---

Drei Lehrpersonen treten ihren wohlverdienten Ruhestand an:

- *Christine Hildebrand* war 28 Jahre als Kindergärtnerin an unserer Schule tätig. Während ihrer ganzen Schulzeit war der Grundsatz 'helf mir es selbst zu tun' für sie wegweisend. Die Entwicklung der Kinder stand für sie stets im Vordergrund. Sie war innovativ und hat unter anderem auch das Projekt 'Spielzeugfreier Kindergarten' an unserer Schule eingeführt. Ausserdem war sie Praxisausbilderin und hat immer wieder Studentinnen in ihren Praktika sowie den Berufseinstieg von neuen Lehrpersonen begleitet.
- *Heidi Senn* hat als Schulische Heilpädagogin 11 Jahre an unserer Schule gearbeitet. Sie war massgeblich am Aufbau des integrativen Unterrichts an unserer Schule beteiligt und gewährleistete die Verbindung zum Heilpädagogischen Zentrum in Olten. Gleichzeitig war sie als Jobsharingpartnerin stets in den Unterricht einbezogen und hat die Klassen sowie das Team begleitet.
- *Susanne Jufer* hat als Schulische Heilpädagogin zwei Jahre im Kindergarten und der 1. Klasse, hier auch als Jobsharingpartnerin, gearbeitet.

Unsere besten Wünsche für diesen neuen Lebensabschnitt sollen sie begleiten. Wir danken an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit und das Engagement für unsere Schule.

Sechs neue Lehrpersonen dürfen wir im Team begrüessen:

Nicola Campbell, Karin Gros-von Arx, Katrin Rihm, Dominique Spinnler, Alisha Fels und Franziska Rietschin-Egli. Sie stellen sich gleich selbst vor. Wir freuen uns sehr sie in unserem Team willkommen zu heissen und wünschen allen ein gutes Einleben.



---

## Neue Lehrpersonen ab August 2020:



*Nicola Campbell:* Im Sommer 2019 habe ich meine Ausbildung als Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Luzern abgeschlossen. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich als stellvertretende Lehrperson, mit dem Wunsch, nach den Sommerferien 2020 mit meiner eigenen Klasse zu starten. Nun freue ich mich sehr, meine neue Stelle als Klassenlehrperson der 3. Klasse in Winznau anzutreten.

*Karin Gros-von Arx:* Als Klassenlehrerin habe ich einige Jahre an verschiedenen Primarschulen unterrichtet. Im Jahr 2018 schloss ich das Studium in Schulischer Heilpädagogik ab. Ab dem neuen Schuljahr werde ich als Heilpädagogin für die spezielle Förderung im Kindergarten verantwortlich sein. Ich freue mich auf diese Aufgabe und darauf, mich an der Schule Winznau engagieren zu dürfen. Ich wohne in Stüsslingen, bin verheiratet und Mutter von zwei Buben. Meine freie Zeit verbringe ich gerne in unserem Garten, mit Kochen und sonstigem „kreativ-sein“ oder bei Streifzügen durch die Natur.



*Dominique Spinnler:* Ich wohne in Aarau und komme ursprünglich aus dem Kanton Baselland, wo ich vier Jahre lang als Klassenlehrerin in einem Kindergarten gearbeitet habe. Im April 2019 bin ich Mutter geworden und freue ich mich nun sehr, wieder in den Beruf einzusteigen. Zusammen mit Barbara Iberg unterrichte ich die Klasse im Kindergarten A. Ich arbeite jeweils zwei Halbtage pro Woche. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie, erkunde die Umgebung auf meinem e-Bike, spiele Gitarre, backe

Kuchen oder höre gute Musik.



*Franziska Rietschin-Egli:* Ich wohne in Schönenwerd, bin verheiratet und Mutter von zwei Jungs. Ursprünglich habe ich meine Ausbildung in der Pflege absolviert und auch viele Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Seit 2019 arbeite ich als Förder- und Assistenzlehrperson im Kindergarten und der Primarstufe. Ich freue mich nach den Sommerferien die Kinder im Kindergarten in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zu begleiten.

*Katrin Rihm:* Ich bin in Winznau aufgewachsen und habe hier die Primarschule besucht. Mittlerweile wohne ich mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Lostorf. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie, treibe Sport, lese gerne und genieße die Natur. Seit 13 Jahren bin ich als Primarlehrerin an der Unterstufe tätig und freue mich auf die neue Herausforderung an der Primarschule Winznau in der 2. Klasse.



*Alisha Fels:* Ich bin 21 Jahre alt und wohne in Olten. Die letzten drei Jahre habe ich an der Pädagogischen Hochschule in Solothurn studiert und schliesse die Ausbildung im Februar 2021 ab. Vorher habe ich die Kantonsschule in Olten besucht und die Matura im Schwerpunkt Biologie und Chemie erfolgreich abgeschlossen. In meiner Freizeit fotografiere ich Paare, Hochzeiten und Familien, spiele Klavier oder bin irgendwo draussen anzutreffen. Ich freue mich riesig nach den Sommerferien an der Primarschule Winznau als Klassenlehrperson zusammen mit Martina Frey in der Klasse 4b unterrichten zu dürfen.

Primarschule Winznau  
Schulleitung  
Sylvia Zübli



# Wasserversorgung

## Einwandfreies Winznauer Wasser

Die Lebensmittelverordnung schreibt allen Trinkwasserversorgern vor, über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers zu informieren. Die monatlich genommenen und analysierten Wasserproben zeigen auf, dass das Winznauer Wasser stets einwandfrei ist. Die am 19. Mai dieses Jahres erfolgte Trinkwasserkontrolle mit chemischen und mikrobiologischen Analysen durch die Lebensmittelkontrolle des Kantons bescheinigte erneut dessen einwandfreie Qualität (siehe Kasten). Das geförderte Trinkwasser aus dem Gebiet Schachen als auch das Quellwasser vom Dottenberg wird mittels UV-Anlage aufgearbeitet. Die gemessenen Werte der Chlorothalonil-Parameter liegen knapp unter den vom Bund vorgegebenen Grenzwerten.

Die Wasserversorgung ist bestrebt den allgemeinen Verlust des kostbaren Gutes möglichst gering zu halten. Wir sind Ihnen dankbar, wenn auch Sie Ihren Beitrag dazu leisten. Sollten Geräusche am Wassermesser wahrgenommen werden, bitten wir Sie, dies dem Brunnenmeister (Christoph von Felten, 062 295 07 13) oder der Verwalterin (Silvia Stoll, 062 295 45 77) zu melden. Kontrollieren Sie auch regelmässig den Haupthahn vor dem Wassermesser auf die Gängigkeit. Kann der Hahn nicht mehr geschlossen werden, muss dieser rasch möglichst durch den Gebäudeeigentümer instand gestellt werden.

Trinkwasserqualität vom 19. Mai 2020  
Probeentnahme: Reservoir

Escherichia coli	nicht nachweisbar
Enterokokken	nicht nachweisbar
Gesamthärte	°fh 18.5
Sauerstoffsättigung	% 70.0
Calcium	mmol/L 63.3
Magnesium	mg/L 6.6
Nitrat	mg/L 7.4
Clorothalonil-Metabolit	
R417888	ug/L <0.02
R471811	ug/L 0.09
SYN50700	ug/L <0.02

Bürgergemeinde Winznau  
Ressort Wasserversorgung  
Anton Portmann



## News von der Musikgesellschaft

### Ein langsamer Start nach der Pause

**Es bleibt ungewiss: Die Proben haben wir noch nicht aufgenommen und auch unsere beliebten Anlässe mussten wir absagen.**

Leider mussten wir auf das Röstifestival verzichten. Gerne hätten wir für unsere Besucher Röstli gebrutzelt und den Abend ausklingen lassen. Aber wir mussten einsehen, dass ein Zusammenkommen von vielen Menschen auf engen Raum momentan nicht ideal ist.

Wie's weitergeht mit Konzerten und Proben ist noch unklar. Mit den Musikantinnen und Musikanten werden wir beschliessen, ab wann die Proben wieder aufgenommen werden.

Unser Wunsch ist es, im Spätsommer oder Herbst ein Konzert zu spielen. In welcher Form, ob in der Halle oder unter freiem Himmel ist noch offen und abhängig davon, wie sich die Corona-Situation verändert.

Wir halten Sie auf dem Laufenden und wünschen Ihnen weiterhin eine gesunde Zeit.

Musikgesellschaft Winznau



# Jubla Winznau

## Rückblick

Aufgrund der Gesundheitssituation konnte dieses Jahr unser Pfingstlager nicht zum geplanten Zeitpunkt im geplanten Rahmen stattfinden. Doch dies hielt uns nicht auf, ein tolles Erlebnis auch diesen Frühling/Sommer in der Jubla zu erleben. Am 11./12. Juli fand deshalb unser diesjähriges Schö-We-Ku-So-Pfi-La statt, unser Schön-Wetter-Kurz-Sommer-Pfingstlager. So ging es am Samstag, 11. Juli 2020, schon



frühmorgens für 13 Kids und fast 20 Leiter los und wir machten uns auf den Weg zu unserem Lagerplatz. Dieser war übrigens so schön gelegen, dass wir eine Aussicht über fast ganz Winznau geniessen konnten. Den Samstag haben wir anschliessend mit vielen Ballspielen, aufregenden «Schittli-um-Runden» und Siestas in der Sonne verbracht. Am Abend sassen wir um ein grosses Lagerfeuer, sangen Jubla-Lieder und liessen den Tag gemütlich ausklingen. Auch am Sonntag vergnügten wir uns in der Sonne und genossen das wunderbare Wetter, die Jubla-Stimmung und einander. Schon bald mussten wir aber das Weekend wieder hinter uns lassen und nach einem kurzen Marsch zurück zum Jubla-Raum war unser Schö-We-Ku-So-Pfi-La auch schon wieder Geschichte.





## **Ausblick**

In den Gruppenstunden wird nach den Sommerferien wieder fleissig an neuen tollen Erlebnissen gearbeitet und auch ein Konzept erstellt, dass die Gruppenstunden bald wieder stattfinden werden.

Am 19. August 2020 findet der jährliche Elterninfoabend zu unserem Herbstlager in den Herbstferien statt.

Der nächste grosse Jubla Anlass wird der Jublatag im September sein, genauer am 12. September 2020. Wir freuen uns schon jetzt auf einen weiteren tollen Jublatag.

Janine Rieder



## Frauengemeinschaft Winznau

**Die Frauengemeinschaft Winznau unterstützt im Jahr 2020 die Aktion Weihnachtspäckli.**

**110'100 Päckli, über 500 Sammelstellen, 35 Sattelschlepper, 7 Länder. Dies alles ist Aktion Weihnachtspäckli. Mach auch Du mit!**

Die Weihnachtspäckli aus der Schweiz lösen eine Dankbarkeit und Freude aus, die kaum in Worte zu fassen sind. Neben dem wertvollen Inhalt bringen die Geschenke Hoffnung zu Tausenden von Empfängern. Für Menschen, die unter dem Existenzminimum leben, für Kranke, Behinderte, Einsame und für Menschen am Rande der Gesellschaft haben sie unbezahlbaren Wert. Und nicht zuletzt sind die Päckli ein Zeichen der praktischen, christlichen Nächstenliebe.



*Familie in der Ostukraine nahe Kriegszone, Foto: Aktion Weihnachtspäckli*



---

## Was gehört in ein KINDER-PÄCKLI? Was sammeln wir?

- Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Selbst gestrickte Sachen, wie z.B. Socken, Mützen, Handschuhe, Schal
- Mal- oder Filzstifte
- Bleistift & Gummi
- Kugelschreiber
- Notizhefte oder -blöcke
- Shampoo
- Seife
- Zahnbürste

Auch Geldspenden nehmen wir gerne entgegen. Diese werden für Geschenkpapier, Klebestreifen, etc. eingesetzt.

## Warenannahme

Zivilschutzanlage Winznau

Samstag, 19. September 2020

Samstag, 17. Oktober 2020

Jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr

**Grosse Einpackaktion vom 14. bis 16. November 2020**

**Weitere Informationen folgen**

Herzlichen Dank für Deine Mithilfe!





---

# ÜBERRASCHUNGSANLASS

## 2. September 2020

### Treffpunkt

18.45 Uhr beim Pfarrsaal  
Fahrgelegenheit mit PWS oder  
mit eigenem Fahrrad

### Tenue

bequeme Bekleidung

### Unkostenbeitrag

Fr. 15.-  
inkl. kleines Apéro

### Anmeldung

Regina von Felten  
062 295 07 13, [regivonfelten@yetnet.ch](mailto:regivonfelten@yetnet.ch)



Wir freuen uns auf einen lustigen und gemütlichen Abend

Frauengemeinschaft Winznau  
Gabi Marrer, Regina von Felten



## Wer gestaltet ein Adventsfenster?



Der Landfrauenverein möchte auch dieses Jahr Winznau wieder in einen begehbaren Adventskalender verwandeln. Es wäre schön, wenn jeden Abend ein neues Fenster geöffnet werden könnte, welches **vom Öffnungstag bis zum 6. Januar 2021** täglich von 17.00 – 23.00 Uhr beleuchtet wird und vorweihnächtliche Stimmung verbreitet.

**Wer hat Zeit und Lust ein Adventsfenster zu gestalten?** Wir freuen uns auf viele kreative Familien, Vereine oder Geschäfte, die eine stimmungsvolle Dekoration eines Fensters herstellen oder ihren Garten weihnächtlich schmücken. Dann kann nämlich auch dieses Jahr im Dezember wieder jeden Abend ein neues Licht unser Dorf erhellen.

Interessierte melden sich bitte bis Mitte Oktober 2020 bei Jolanda von Felten, Telefon: 062 295 05 25 oder E-Mail: [jvonfelten@yetnet.ch](mailto:jvonfelten@yetnet.ch)

Herzlichen Dank!



Landfrauenverein Winznau



---

## Theatergruppe Winznau / Vorstellungen 2020

Das Jahr 2020 ist gut gestartet ... unser Theaterstück wurde ausgesucht und die Rollen an die jeweiligen Spieler vergeben und was dann passierte, hat weltweit zu vielen Ansteckungen, Kranken und zu tragischen Todesfällen geführt.

Es wird ein Jahr sein, welches noch jahrelang seine Spuren hinterlassen wird. Der Grund hierfür ist COVID-19 oder umgangssprachlich „Corona-Virus“.

Durch diese Pandemie und die hiermit in Verbindung stehenden Massnahmen konnten wir nicht mit den Lesungen und den Proben beginnen. Zuerst die fünf-Personen- und dann auch die Abstandsregeln usw. hinderten uns daran.

Schlechte Voraussetzungen, um unseren Theaterbesuchern ein perfekt einstudiertes Lustspiel präsentieren und aufführen zu können.

Lange haben wir auf Lockerungen und Besserung der Situation gehofft. Irgendwann musste der Vorstand eine Entscheidung treffen, nicht nur zum Wohle der Spieler/innen, sondern auch für unser Publikum, auf welches wir uns so gefreut haben, aber nicht gefährden wollten.

**Und die Entscheidung ist gefallen ...**

**Der Vorhang der Theatergruppe Winznau wird sich im November 2020 nicht öffnen.**

Ein schwerer Entscheid, aber die Umstände und auch die Vorgaben liessen uns leider keine andere Wahl.

Wir werden dieses Jahr niemandem mit unserem Lustspiel zum Lachen bringen können, obwohl Lachen eigentlich, in dieser, für viele nicht leichten Zeit, gut getan hätte.



Das ausgewählte Theaterstück werden wir dann anlässlich unserer nächsten Aufführungen präsentieren und es wird somit nicht in den Schubladen verstauben.

Wir danken allen Bewohner/innen der Gemeinde Winznau und allen Theaterbesuchern für ihr Verständnis für unseren Entscheid und die Mitglieder der Theatergruppe Winznau freuen sich, Sie alle anlässlich unserer nächsten Aktivitäten und Theatervorstellungen gesund und glücklich wieder begrüßen zu können.

Theatergruppe Winznau  
Brigitte Fink



# Feldschützen Winznau

Es ist wieder an der Zeit für kleine Familien - Feste.

## Im Keller, ...



## ... draussen ...





---

**... oder in einem Festzelt:**



Rufen Sie unverbindlich unseren Hüttenwart für eine Besichtigung an:  
Iff Markus 079 256 03 32  
Weitere Informationen auch auf unsere Homepage:  
**[www.fs-winznau.ch](http://www.fs-winznau.ch)**



---

## Röm.-kath. Pfarrei

### **Kirchenchor Winznau während dem Lockdown**

Der Corona-Virus hat auch das Singen im Chor unmöglich gemacht, aber das Vereinsleben ist dadurch nicht zum Erliegen gekommen. Wir haben den Kontakt via Mail, WhatsApp und Telefon aufrechterhalten. Jeweils am Mittwoch um 19 Uhr rufen wir die Person an, die auf der, von unserer Präsidentin erstellten, Liste steht. Diese Gespräche sind manchmal sehr kurz, manchmal etwas länger, aber interessant sind sie immer. Da ein Tag manchmal dem anderen gleicht, vergisst man manchmal, dass Mittwoch ist.

Und was alles in unserem WhatsApp Chat manchmal abgeht, ist erstaunlich. Da werden Filme, Bilder, lustige Sprüche, Informationen und Gesangsübungen geteilt. Die Beiträge bringen mich zum Schmunzeln, zum Lachen, zum Nachdenken und manchmal wundere ich mich einfach über den Humor meiner „Chorgspänli“.

Ich freue mich darauf, wenn wir endlich wieder singen dürfen. Ich singe zu Hause auch regelmässig; ist aber nicht dasselbe. Da wir weiterhin Abstand halten sollen, pausieren wir mit den Proben noch. Wir singen im Chor zusammen und sind nicht eine Gruppe von Solisten. Deshalb ist das Singen auf Distanz nicht das, was wir gerne tun. Also bleiben wir geduldig.

Hoffentlich wird das Singen im Chor nach den Sommerferien wieder möglich sein. Es steht in diesem Jahr ein grosses Projekt vor uns. Im Mitternachtsgottesdienst vom 24. Dezember um 23 Uhr singen wir die Spatzenmesse von Mozart mit Orchester und Solisten. Davor erwarten uns aber auch weitere abwechslungsreiche Auftritte. Jubilate Taizé-Feier, Bettag, Erstkommunion, Firmung.

Projektsängerinnen und -sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Mitte Juni 2020  
Astrid Geering und Fränzi Brun-Federer



## Chorpicknick 1. Juli

Nachdem die erste freiwillige Chorprobe letzte Woche noch schwach besucht war, trafen sich am ersten Juliabend fast 20 Chormitglieder zum alljährlichen Chorpicknick. Petrus war guter Laune und schenkte uns einen perfekten Sommerabend und wir sassen gemütlich «zusammen» unter der Linde. Wir assen unser mitgebrachtes Essen, erzählten und tauschten uns aus. Das Coronavirus war ein Thema und deshalb hielten wir uns auch an die Sicherheitsmassnahmen. Mit dem nötigen Abstand verbrachten wir einen lustigen und geselligen Abend, der allen in der Seele guttat.



*Chorpicknick unter der Linde beim Pfarrsaal, Foto: Astrid Geering*

Herzlichen Dank an den Grillmeister Heinz und an Trudy für die feinen Kuchen und den Kaffee. Nun hoffen wir, dass wir nach den Sommerferien wieder mit Proben beginnen können.

Kirchenchor Winznau  
Astrid Geering



## Seniorenkafi

Der Seniorenausflug der Kontraktgruppe im Mai musste abgesagt werden und darum haben wir Frauen dieser Gruppe beschlossen, am 2. Juli 2020 ein Seniorenkafi unter der Linde zu veranstalten. Unter Einhaltung der Vorschriften sassen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen. Die Freude, sich wieder zu treffen, um gemütlich zu plaudern, war gross. Es gab vieles zu erzählen und allerlei Interessantes zu berichten. Unsere Gäste haben sich sehr über den Anlass gefreut und uns war es eine Freude dies zu ermöglichen. Herzlichen Dank an alle Gäste und an alle Frauen der Kontaktgruppe.

Kontaktgruppe der Frauengemeinschaft Winznau  
Astrid Geering



*Die Frauen genossen das Zusammentreffen im Seniorenkafi, Foto: Astrid Geering*



## Sternsingen 2021

Auch im kommenden Jahr, um den 6. Januar, sind die Sternsinger in Winznau unterwegs. Die Kinder, die sich als die drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar verkleiden, ziehen mit dem leuchtenden Stern von Haus zu Haus.



Sie bringen die Botschaft von Weihnachten, singen Lieder und segnen die Häuser. Sie bitten die Menschen um eine Spende für Kinder anderswo auf der Welt, die Hilfe brauchen.

## Segen bringen, Segen sein

Das Sternsingen findet am Samstag, 9. Januar 2021 von ca. 15 bis 21 Uhr statt. Hast Du Lust beim Sternsingen mitzuhelfen? Eingeladen sind alle Kinder ab der 3. Klasse.



*Die Sternsingergruppe (2020) mit Esther Radermacher und Georges Regner*



---

## Proben

Georges Regner wird in vier Proben die Lieder mit den Sternsängern einüben. Die Proben finden jeweils im Pfarrsaal statt.

- Samstag 21. November 9:30 - 11:00 Uhr
- Samstag 5. Dezember 10:00 - 11:00 Uhr
- Freitag 11. Dezember 16:45 - 17:45 Uhr
- Freitag 18. Dezember 16:45 - 17:45 Uhr

## Anmeldung zum Sternsingen

Die Anmeldung bitte bis 31. Oktober 2020 an:

Esther Radermacher, Alte Oltnerstrasse 55, 4652 Winznau,  
Tel: 078 710 01 23

Wir freuen uns auf deine Anmeldung

Georges Regner und Esther Radermacher



## **Ausblick Pfarreitermine**

- Die Ministrantenaufnahme kann nicht am 15. August stattfinden. Die Aufnahme der neuen Ministranten ist auf Sonntag, 6. Dezember, verschoben.
- Am Samstag, 29. August, 18 Uhr findet die Jubilare Taizé-Feier unter Mitwirkung des Kirchenchores in unserer Pfarrei statt.
- Das Fest der Erstkommunion konnte nicht gefeiert werden. Die Erstkommunion ist neu geplant auf Sonntag, 25. Oktober. An diesem Tag wäre ursprünglich das Orgeljubiläum geplant gewesen. Dieses Jubiläum wird auf nächstes Jahr verschoben.
- Die Firmung musste verschoben werden. Der Firmgottesdienst der Firmanden aus Obergösgen und Winznau ist neu geplant auf Sonntag, 8. November, in Winznau.



## Bettag unter der Linde

Am Sonntag, 20. September, um 10 Uhr feiern wir den ökumenischen Gottesdienst zum Betttag. Bei schönem Wetter feiern wir wieder unter der grossen Linde vor dem Pfarrhaus (Kirchweg 1). Bei schlechter Witterung in der katholischen Kirche. Sr. Hildegard Schallenberg und Pfarrer Andreas Haag gestalten die Feier. Musikalisch und gesanglich wird der Gottesdienst durch eine Bläsergruppe der Musikgesellschaft und durch den Kirchenchor getragen. Anschliessend gibt es einen Apéro in einfachem Rahmen. Auf ein gemeinsames Mittagessen verzichten wir in diesem Jahr. Einfache Schutzmassnahmen sollen es möglich machen, dass wir den Gottesdienst und auch den Apéro in einem guten und feierlichen Rahmen begehen können.

Speziell für die Kinder: Ihnen wird während dem Gottesdienst eine altersgerechte biblische Geschichte erzählt.

Wir freuen uns, wenn wir als ökumenische Dorfgemeinschaft den diesjährigen Betttag zusammen feiern dürfen. Herzliche Einladung an Alle.

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Winznau  
Römisch-Katholische Pfarrei Winznau



*Betttag unter der Linde 2019. Foto: Olivier Schrämmli*

Röm.-kath. Pfarrei Winznau



## Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Olten

**Winznau bildet zusammen mit Trimbach, Hauenstein–Ifenthal und Wisen den Pfarrkreis Trimbach der Kirchgemeinde Olten**

### **Kontaktpersonen:**

**Andreas Haag**, Pfarrer, 062 293 32 42, [andreas.haag@ref-olten.ch](mailto:andreas.haag@ref-olten.ch)

**Cornelia Ingold**, Sozialdiakonin für Kinder- und Jugendarbeit, 079 787 12 89, [cornelia.ingold@ref-olten.ch](mailto:cornelia.ingold@ref-olten.ch)

**Sabine Woodtli**, Sozialdiakonin, Bereich: Diakonie, Erwachsenenarbeit, Migration 079 332 09 21, [sabine.woodtli@ref-olten.ch](mailto:sabine.woodtli@ref-olten.ch)

**Kirchgemeindehaus (KGH):** Rebenfluhweg 36, Winznau

Hier weisen wir Sie nur auf **besondere Anlässe** hin. Informieren Sie sich bitte über Gottesdienste und andere Angebote unter: [www.ref-olten.ch](http://www.ref-olten.ch), im **Kirchenbote** oder im **Niederämter Anzeiger**

### **Für alle**

#### **Was glaubst du? Start mit Emmausglaubenskurs am 4. September**

Die Pfarrkreise Olten, Dulliken und Trimbach laden zum Emmauskurs ein.

Dabei erhalten Interessierte einen Einblick in die Grundlagen unseres christlichen Glaubens – zur eigenen Klärung, für das Gespräch mit fragenden Kindern oder der Begegnung mit Menschen anderer Religionen, die Raum fürs Gruppengespräch und Diskussionen.

Der Abend beginnt jeweils um 18.30 Uhr mit einem Nacht und endet mit einem Dessert um 21 Uhr. Der erste Teil findet in der Friedenskirche Olten statt. Teil 2 im Januar 2021 in Dulliken, Teil 3 im März 2021 in Trimbach

### **Kurs-Themen-Teil 1: Grundlagen des Glaubens**

4. September: Kann man Glauben lernen

11. September: Jesus von Nazareth

18. September: Was soll dieser Tod bedeuten

Weitere Termine im November: 13., 20. und 27. November

Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Andreas Haag



## **Miteinander unterwegs**

Samstag, 5. September, Besuch „Das Haus der Religionen“ Bern. 8.45 Uhr Treffpunkt Bahnhof Olten. Was erwartet dich: Geführter Rundgang durch das Haus und anschliessend einen Brunch International im hauseigenen Restaurant. Kosten: Zugreise ohne Halbtax: ca. 50.-, / mit Halbtax: ca. 35,-. Anmeldung bis 28. August bei Sabine Woodtli 079 332 09 21

**Ökumenischer Bettags-Gottesdienst, Sonntag, 20. September, 10 Uhr**, mit Schwester Hildegard Schallenberg und Pfarrer Andreas Haag, dem Kirchenchor Winznau und einem Bläserquartett der Musikgesellschaft Winznau. Bei schönem Wetter unter der Linde beim kath. Pfarrhaus, ansonsten in der Kirche Winznau. Anschliessend - je nach aktueller Situation - Apéro und gemeinsames Mittagessen mit einer „Teilete“.

## **Für Seniorinnen und Senioren**

**Sidemätteli-Stubete** im KGH, jeweils am Montag, 14.30 bis 16 Uhr: 7. September, 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember  
Kontakt: Liselotte und Gerhard Eglin, 062 295 45 34

## **Für Kinder**

### **Ökumenisches «Chile mit Chind»:**

Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr, im ref. Pfarreisaal Winznau. Eingeladen sind Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, Jüngere gerne in Begleitung. Infos: Cornelia Ingold



### **Kinderwoche in den Herbstferien**

Dienstag, 13. bis Freitag, 16. Oktober, jeweils 13.30-16.30 Uhr, im KGH Winznau. Programm für Kinder im Primarschulalter.  
Thema: «Sei dabei, wenn Nehemia Geschichte schreibt.»  
Wir freuen uns auf euch. Infos: Cornelia Ingold



## Jugendtreffs

**Chrüpfeträff**, für Teenager ab der 5. Klasse:  
18. September, 23. Oktober und 20. November,  
18 Uhr; und/oder

**Boxenstopp**, für Jugendliche und junge Erwachsene ab der 7. Klasse: 11. September und 6. November, 19 Uhr. Alle Treffs im Töggelichäller der Chrüpfen, Dellenstrasse 5, Trimbach. Infos: Cornelia Ingold





# Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten

**Gottesdienste  
Oktober bis Dezember 2020**

## **Oktober**

So. 4.	Eucharistie	10.00	Stadtkirche
So. 11.	Eucharistie	10.00	Stadtkirche
So. 18.	Eucharistie	10.00	Stadtkirche
So. 25.	Eucharistie	10.00	Stadtkirche

## **November**

So. 1.	Allerheiligen	10.00	Stadtkirche
So. 8.	Eucharistie	10.00	Stadtkirche
So. 15.	Patrozinium	10.00	Stadtkirche
So. 22.	Eucharistie	10.00	Stadtkirche
So. 29.	1. Advent	10.00	Stadtkirche

## **Dezember**

So. 6.	2. Advent	10.00	Stadtkirche
So. 13.	3. Advent	10.00	Stadtkirche
Sa. 19.	Christbaumfeier	17.00	Stadtkirche
So. 20.	4. Advent	10.00	Stadtkirche
Do. 24.	Mitternachtsmesse	23.00	Stadtkirche
Fr. 25.	Weihnachten	10.00	Stadtkirche



Für genauere oder weiterführende Informationen konsultieren Sie gerne unsere Homepage: [www.christkatholisch.ch/regionolten](http://www.christkatholisch.ch/regionolten)

**Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten:**

- Sekretariat: Kirchgasse 2, 4600 Olten, Tel. 062 212 23 49, E-Mail: sekretariat.olten@christkatholisch.ch
- Präsidium: Monique Rudolf von Rohr, Aarauerstrasse 35, 4600 Olten, Tel 079 257 18 59, moniquerudolfvonrohr@hotmail.com

**Kirche:**

- Stadtkirche St. Martin Olten, Kirchgasse 2, 4600 Olten

**Frauenverein Trimbach:**

- Präsidentin Vreni Soland, Gassackerweg 2, 4632 Trimbach, Tel. 062 293 41 72, E-Mail: r.v.soland@bluewin.ch

**Frauenverein Region Olten**

- Präsidentin Barbara Moll, Weingartenstrasse 17, 4600 Olten Tel 062 212 26 54, E-Mail: barbaramoll@tiscalinet.ch



---

# Veranstaltungskalender

## SEPTEMBER 2020

2.	Frauengemeinschaft	Überraschungsanlass
5.	Turnverein	Vereinsreise
5.-6.	Kirchenchor	Vereinsreise
6.	Freiwilliges Frauenturnen	Wanderung
6.	Männerriege	Kant. Spieltag Faustball, Neuendorf
7.	Ref. Gemeindeverein	Oekum. Sidemätteli-Stubete
14.	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung Rechnung
18.	Frauengemeinschaft	MuKi-Kafi im Pfarrsaal
19.	Frauengemeinschaft	Päckli-Sammeltag Zivilschutzan- lage
20.	Kirchenchor	Betttag oekum. Gottesdienst unter der Linde
28.	Landfrauen	Jassnachmittag im Chärne
29.	Feuerwehrverein	Vereinshöck

## OKTOBER 2020

5.	Ref. Gemeindeverein	Oekum. Sidemätteli-Stubete
17.	Frauengemeinschaft	Päckli-Sammeltag Zivilschutzan- lage
23.	Frauengemeinschaft	Büchertausch-Börse
24.	Turnverein	Unihockey-Turnier Hägendorf
25.	Kirchenchor	Erstkommunion
26.	Landfrauen	Jassnachmittag im Chärne
27.	Landfrauen	Landfrauenabend im Pfarrsaal
30.	Frauengemeinschaft	MuKi-Kafi im Pfarrsaal



---

## NOVEMBER 2020

2.	Ref. Gemeindeverein	Oekum. Sidemätteli-Stubete
3.	Landfrauen	Tag der Pausenmilch
3.	Feuerwehrverein	Vereinshöck
8.	Kirchenchor	Firmung
26.	Freiwilliges Frauenturnen	Chlaushock
27.	Frauengemeinschaft	MuKi-Kafi im Pfarrsaal
28.	Feuerwehrverein	Aufbau Adventsdekoration
29.	Feuerwehrverein	Adventsfenster
30.	Landfrauen	Jassnachmittag im Chärne

## DEZEMBER 2020

1.-24.	Landfrauen	Adventsfenster
4.	Theatergruppe	Chlaushock
6	Turnverein	St. Nikolausbesuche
7.	Ref. Gemeindeverein	Oekum. Sidemätteli-Stubete
7.	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung Budget
8.	Feuerwehrverein	Jahresschlusshöck
18.	Turnverein	Weihnachtsfeier Nachwuchsriege
18.	Frauengemeinschaft	MuKi-Kafi im Pfarrsaal
19.	Landfrauen	Weihnachtsbaumverkauf auf dem Sidemätteli
30.	Männerriege	Silvesterbummel



---

## JANUAR 2021

4.	Landfrauen	Neujahrsbummel
9.	Turnverein	Papiersammlung
9.	Feuerwehrverein	Abbau Adventsdekoration
25.	Landfrauen	Jassnachmittag im Chärne
11.	Ref. Gemeindeverein	Oekum. Sidemätteli-Stubete

## GENERALVERSAMMLUNGEN

17. September 2020	Fussballclub
5. November 2020	Frauengemeinschaft
11. Januar 2021	Vereinspräsidentenkonferenz
23. Januar 2021	Kirchenchor
29. Januar 2021	Turnverein
9. März 2021	Feuerwehrverein

**Redaktionsschluss  
nächste Räbeblattausgabe  
04/2020**

Mittwoch, 28. Oktober 2020

## **NICHT DER GEMEINDEVERWALTUNG ANGESCHLOSSEN**

---

<b>AHV-Zweigstelle Sozialregion</b>	Stadthaus Olten	062 206 12 25	
<b>Ansprechperson Landwirtschaft</b>	von Felten Peter	062 295 30 35	
<b>Arbeitsamt</b>	RAV Olten	062 311 92 00	
<b>Baukommission</b>	Durrer Hans	076 573 55 99	
<b>bfu-Sicherheitsdelegierter</b>	Bruder Andreas	062 511 59 21	
<b>Brunnenmeister</b>	von Felten Christoph	062 295 07 13	
	Mobile:	079 428 20 55	
<b>Bürgergemeindepräsident</b>	Guldemann Manfred	062 295 56 68	
<b>Dorfchronist</b>	Brunner Hans	062 295 48 21	
<b>Feuerwehrkommandant</b>	Düringer Christian	079 752 33 23	
<b>Friedensrichter</b>	Fischer Marcel	076 568 05 04	
<b>Gemeindepräsident</b>	Gubler Daniel	062 295 43 74	
<b>Gemeinde-Vize-Präsidentin</b>	Rutschi Herren Verena	062 295 33 66	
<b>Gemeindearbeiter</b>	Bruder Andreas	062 511 59 21	
<b>Planungskommission</b>	Brun Andreas	079 757 70 76	
<b>Pilzkontrolle, Dulliken</b>	Kammer Uschi	062 293 37 18	
<b>Räbeblatt</b> Redaktion:	Bläsi Christoph	079 708 68 56	
	Gestaltung:	Geering David	062 295 44 88
<b>Rechnungsprüfungskommission</b>	Siegrist Patrick	062 295 17 37	
<b>Schulhauswart</b>	Düringer Christian	062 511 59 22	
<b>Schulhaus</b>	Lehrerzimmer	062 295 61 21	
<b>Schulleiterin</b>	Zübli Sylvia	062 295 00 39	
<b>Sozialamt der Sozialregion Olten</b>	Stadthaus Olten	062 206 12 26	
<b>Umweltschutzkommission</b>	Näf Priska	062 295 28 87	
<b>Wahlbüro</b>	Guldemann Regula	062 295 56 68	
<b>Wasserablesen</b>	Schneider Hans	062 298 31 68	
<b>Werkhof</b>	Bruder Andreas	062 511 59 21	
<b>Werkkommission</b>	Stalder Hubert	079 324 73 53	
<b>Wildfragen oder -schäden</b>	Alarmzentrale Polizei	032 627 71 11	
<b>Regionales Zivilstandsamt</b>	Kreis Olten-Gösgen	062 311 87 81	

